



Personalmodelle für Universitäten in Deutschland. Alternativen zur prekären Beschäftigung

VORTRAG UND DISKUSSION mit

Florian Kappeler und Christopher Lukman

Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAWiss.)



04.März 2021, 17 – 19 Uhr



<https://webconf.uni-osnabrueck.de/b/dr-ss6-nb9-6r6>

Personalmodelle für Universitäten in Deutschland

Der wissenschaftliche Mittelbau arbeitet offenkundig zu großen Teilen unter prekären Bedingungen: teilzeitorientierte Beschäftigungsumfänge und kurze Beschäftigungsdauer erzeugen zusammen mit hohen Drop-out-Quoten Unsicherheit und belasten die Betroffenen in einer sensiblen Lebensphase.

Das *Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft* (NGAWiss.) hat diese Situation analysiert. Anknüpfend an Diskussionen über Möglichkeiten von Department-Strukturen oder die Wirkungen von Junior-Professur-Programmen haben die Mitglieder des Netzwerks gegenüber einem für die derzeitige Situation typischen „Modell-Institut“ verschiedene Varianten einer alternativen Stellenstruktur durchgerechnet. Damit kann einerseits der Zusammenhang von Personalstrukturen und prekärer Beschäftigung offengelegt werden und andererseits durch konkretisierte Gegenmodelle eine Diskussion über andere Strukturen eröffnet werden.

Florian Kappeler

NGAWiss Koordinationskreis
Uni Göttingen, Germanistik

Christopher Lukman

NGAWiss Koordinationskreis
FU Berlin, Filmwissenschaft

Das Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAWiss) ist ein offener, überregionaler Zusammenschluss von Mittelbauinitiativen und Einzelpersonen aus dem akademischen Mittelbau. Wir setzen uns für Gute Arbeit in der Wissenschaft für all ihre Angehörigen und die umfassende Demokratisierung von Hochschule und Forschung ein. Wir verstehen uns zugleich als Interessensvertretung und Stimme des Mittelbaus.

Mit dem Papier ‚Personalmodelle für Universitäten in Deutschland. Alternativen zur prekären Beschäftigung‘ knüpfen wir an eine Debatte an, die v.a. von der Jungen Akademie und den Fachgesellschaften der Philosophie geführt wurde.

Das Papier ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://mittelbau.net/diskussionspapier-personalmodelle/>

bestar – besser studieren und arbeiten

Die Studierendeninitiative setzt sich für eine gute Bildung und faire Studien- und Arbeitsbedingungen an der Universität ein. Wir streben ein Hochschulsystem an, das ein Lern-, Lehr- und Forschungsumfeld unabhängig von ökonomischen Gesichtspunkten bietet. Wir möchten, dass eine Karriere im Wissenschaftsbetrieb attraktiv wird.

Kontakt: besserstudierenundarbeiten@gmx.de

AK Initiative Hochschulen – GEW KV OS-Stadt

Wir sind ein Arbeitskreis des Kreisverbands Osnabrück-Stadt. Als Mitarbeiter*innen und Studierende der Hochschulen in Osnabrück setzen wir uns für bessere Studien- und Arbeitsbedingungen und unbefristete Stellen in der Wissenschaft ein.

Kontakt: hochschulen@gew-osnabrueck.de

Die gemeinsamen Treffen von bestar und AK Initiative Hochschulen finden derzeit zwei Mal im Monat als Video-Chat statt:

Jeden ersten und dritten Montag im Monat ab 12:30.

STARKER
GEW RÜCKHALT
FÜR GUTE ARBEIT.